

Satzung der Stadt Dreieich über eine Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 1/94 „Kernbereich Sprendlingen“

Auf der Grundlage der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. 1 Seite 2414) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) i. V. mit § 5 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. 12005 Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich in ihrer Sitzung am 19.09.2017 folgende Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Am 12.07.1994 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich beschlossen, für den Kernbereich Sprendlingen einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Zur Sicherung der Planung im Bereich des im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplans wird für die in § 2 bezeichneten Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans 1/94 eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Sprendlingen,

Flur 1: 267, 268, 269, 270, 271, 273/1, 274, 278/1, 278/2, 279/1, 279/3, 283/2, 284, 285/1, 286, 290/2, 290/3, 292/1, 294, 295, 296, 297/1, 297/2, 298, 299, 301, 303/3, 303/5, 305/1, 306/1, 307, 315, 316/1, 317, 318/2, 318/3, 319, 320, 321, 322, 324, 325, 326, 327, 328, 329/1, 329/2, 331/1, 331/2, 331/3, 331/4, 332/1, 334/1, 334/2, 334/3, 335/1, 335/2, 335/3, 336, 337, 338, 339/2, 340/1, 341, 342, 343, 344, 345, 347/1, 347/2, 348/1, 348/2, 349/1, 352, 354/1,

Flur 2: 221/1, 222, 225, 226, 227/3, 227/4, 230/1, 231/1, 232, 233, 234/1, 234/2, 236/1, 236/2, 236/3, 239, 240/1, 240/2, 240/4, 240/5, 241, 242/1, 243/1, 243/3, 244/1, 244/2, 244/3, 249, 250, 251, 252, 828, 831/5, 831/6, 831/7, 831/8, 832, 833/1, 834/1, 836/1, 837/3, 837/5, 838/1, 839/2, 840, 841, 843, 844/3, 844/4, 845/4, 845/5, 845/7, 846/2, 846/3, 846/5, 846/6, 847/1, 847/2, 848, 849, 850, 851/2, 852, 853, 854, 855, 857/1, 858/3, 858/4, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872/1, 872/2, 873, 874, 875, 876, 877, 878/1, 879/3, 879/4, 880/1, 881, 882/1, 883, 885/1, 885/5.“

Alle vorgenannten Flurstücke liegen im Geltungsbereich des im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplans Nr. 1/94 „Kernbereich Sprendlingen“ und sind zur Veranschaulichung im als Anlage beigefügten Übersichtslageplan, der nicht Bestandteil der Satzung ist, dargestellt.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der

Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

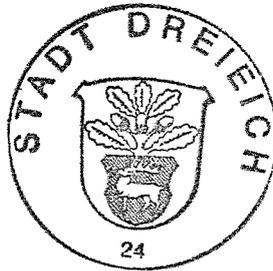
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Geltungsdauer der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von einem Jahr, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

ausgefertigt:
Dreieich, den

21.09.17



STADT DREIEICH
DER MAGISTRAT


Martin Burjon
Erster Stadtrat